

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES

GEMEINDERATES

am Dienstag, den 06.12.2016, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt Blumau-Neurißhof.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Die Einladung erfolgte am 01.12.2016 mittels Einladungskurrende per Email.

Anwesend waren:

- | | |
|------------------------|---------------------------------------|
| 1. Bürgermeister | Gernot Pauer |
| 2. Vizebürgermeister | René Klimes |
| 3. Geschf. Gemeinderat | Gerhard Kanta |
| 4. Geschf. Gemeinderat | Mag. (FH) Werner Besenbäck |
| 5. Geschf. Gemeinderat | Karin-Theresa Freiberger |
| 6. Geschf. Gemeinderat | Claudia Mozelt |
| 7. Gemeinderat | Eduard Fried |
| 8. Gemeinderat | Manuela Mozelt |
| 9. Gemeinderat | Brigitte Steinocher |
| 10. Gemeinderat | Dorina Graf |
| 11. Gemeinderat | René Masgan |
| 12. Gemeinderat | Ines Grassel |
| 13. Gemeinderat | Ingrid Figoutz |
| 14. Gemeinderat | Ing. Franz Windisch |
| 15. Gemeinderat | Thomas Wildzeisz – kommt um 20:05 Uhr |
| 16. Gemeinderat | Walter Kotinsky |
| 17. Gemeinderat | Andrea Komzak |
| 18. Gemeinderat | Josef Komzak |

Entschuldigt waren: Gemeinderat Gabriele Kerstberger

Nicht entschuldigt waren: ---

Vorsitzender: Bürgermeister Gernot Pauer

Schriftführer: Amtsleiter René Klimes

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: (lt. Einladung)

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Voranschlag 2017, MFP 2017-2021, Dienstpostenplan 2017, Kassenkredit 2017, Abgaben/Gebühren/Hebesätze 2017
4. Tarife Nachmittagsbetreuung Kindergärten
5. Heizkostenzuschuss 2016
6. Kaufverträge Gemeinde
7. Kaufverträge Oberbank
8. Nutzungsvereinbarungen
9. Nahversorger – Vereinsgründung, Kosten
10. Bankomat Vertrag PSA
11. Subventionen 2016
12. Sanierung Friedhofskapelle
13. Gemeinde-Kiennast Vergleich*
14. Personalangelegenheiten*
15. Berichte des Bürgermeisters

* NICHT-ÖFFENTLICHER Tagesordnungspunkt

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeister Gernot Pauer begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladungskurrende wurde termingerecht zugestellt. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Top 1. Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 27.09.2016 ist den Parteienvertretern zeitgerecht zugestellt worden.

Nachdem gegen den vorliegenden Entwurf keine schriftlichen Einwände vorliegen, gilt das Protokoll gemäß NÖ Gemeindeordnung als genehmigt.

Top 2. Bericht Prüfungsausschuss:

Bgm. Pauer bittet den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Kotinsky um seinen Bericht.

Dieser trägt die Ergebnisse der Prüfungsausschuss-Sitzung vom 03.11.2016 vor. Es wurden die Belege der Hauptbuchhaltung (inkl. Sozialfonds) kontrolliert und deren Ordnungsmäßigkeit festgestellt.

Hinsichtlich der OP-Liste empfiehlt der Prüfungsausschuss, Gartenverträge aufzulösen, wenn die Pächter größere (mehr als 3 Teilbeträge) Rückstände haben.

Bgm. Pauer bedankt sich für den Bericht und verliest die Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin mit der Kenntnisnahme der Feststellungen des Prüfungsausschusses und den veranlassten Maßnahmen (persönliche Schreiben an betr. Schuldner).

Top 3. Voranschlag 2017, MFP 2017-2021, Dienstpostenplan 2017, Kassenkredit 2017, Abgaben/Gebühren/Hebesätze 2017:

Bgm. Pauer bittet den Finanzreferenten Vzbgm. Klimes über den Voranschlag und alle Beilagen zu berichten.

Vzbgm. Klimes gibt bekannt, dass der Voranschlag 2017 in der Zeit vom 09.11.-23.11.2016 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt hat.

Der VA 2017 ist den Fraktionen ordnungsgemäß mit Beginn der Auflagefrist zugestellt worden.

Der Voranschlag 2017 wurde insgesamt ausgeglichen erstellt und sieht Gesamteinnahmen und –ausgaben von € 2.352.000,- vor.

Die Steigerungen bei den Umlagen fallen im kommenden Haushaltsjahr wie folgt aus:

Sozialhilfeumlage +10% (4% + einmalig 6% Sonderanteil)

NÖKAS +3,6%

Jugendwohlfahrt +5,5%

Demgegenüber wurde seitens der Aufsichtsbehörde eine Budgetierung von nur 1% Steigerung bei den Ertragseinteilen empfohlen.

Insgesamt hat die Gemeinde Blumau-Neurißhof damit insgesamt Mindereinnahmen von rund € 14.000,- zu verzeichnen.

Die Bedarfszuweisung I wird im kommenden Jahr drastisch sinken – von € 207.500 (2016) auf € 159.300,-.

Ebenso gibt es Verluste bei der Finanzzuweisung des Bundes nach § 21 FAG. Während die Einnahme aus diesem Titel 2016 € 123.500 betragen hat, empfiehlt die Landesregierung nur noch rund die Hälfte für 2017 zu veranschlagen.

Damit sind im Jahr 2017 rund € 121.000 weniger Einnahmen vorhanden.

Es sind im a.o. Haushalt 3 Vorhaben (FF Auto, Straßenbau und Sanierung Friedhofskapelle) vorgesehen, welche zum Teil aus Bedarfszuweisungen und zum Teil aus Zuweisungen aus dem o.H. bedeckt sind.

Gesamteinvestitionen im a.o.H. 2017: € 351.500,-

Es ist ein Kassenkredit in Höhe von € 160.000,- (wie gehabt) vorgesehen.

Die Abgaben, Steuern und Hebesätze bleiben unverändert.

Der Dienstpostenplan ist mit dem Stammpersonal fortgeschrieben und als Beilage dem Voranschlag 2017 beigelegt.

Der Mittelfristige Finanzplan 2017-2021 enthält die prognostizierten Steigerungen.

Erstmals ist hier auch ein positiver Effekt durch den Wegfall der Darlehenstilgungen (im Jahr 2017 € 50.900 Tilgung und € 2.500 Zinsen) ab 2021 zu erkennen.

Der Voranschlag 2017 und MFP 2017-2021 wurden im Gemeindevorstand bereits ausführlich diskutiert und einstimmig zur Beschlussfassung (siehe Beilagen zum Protokoll) empfohlen.

Bgm. Pauer bedankt sich für die Ausführungen.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, bringt Bgm. Gernot Pauer folgende Anträge des Gemeindevorstands zur Abstimmung:

- Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2017 in der vorliegenden Fassung genehmigen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

- Der Gemeinderat möge den MFP 2017-2021 in der vorliegenden Fassung genehmigen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

- Der Gemeinderat möge einen Kassenkredit 2017 in Höhe von € 160.000,- genehmigen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

- Der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan 2017 in der vorliegenden Fassung genehmigen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

- Der Gemeinderat möge die Abgaben, Gebühren und Hebesätze für 2017 wie veranschlagt genehmigen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Bgm. Pauer bedankt sich für die Einstimmigkeit aller Beschlüsse.

Top 4. Tarife Nachmittagsbetreuung Kindergärten:

Bgm. Pauer berichtet, dass durch eine Änderung des NÖ Kindergartengesetzes 2006 der Landesregierung die Tarife der Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten ab 01.01.2017 neu geregelt werden müssen. Die Landesregierung hat die Gemeinden mittels Rundschreiben informiert und einen Mindestsatz von € 50,- festgesetzt. Davon umfasst sind Betreuungszeiten vor 07:00 und nach 13:00 Uhr. Der VPI ist bei Überschreitung von 5% zu berücksichtigen.

Der Gemeindevorstand hat eine Staffelung der Beiträge wie folgt empfohlen und einen entsprechenden Antrag an den Gemeinderat gerichtet:

Bis 20h/Monat - € 50,-/Mo. inkl. USt.

Von 21-40h/Monat - € 70,-/Mo. inkl. USt.

Von 41-60h/Monat - € 90,-/Mo. inkl. USt.

Darüber hinaus - € 100,-/Mo. inkl. USt.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag des Gemeindevorstands (Beilage zum Protokoll) mit der zeitlichen Staffelung der Beiträge zur Nachmittagsbetreuung wie oben angeführt abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 5. Heizkostenzuschuss 2016:

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass - wie in den vergangenen Jahren - an Mindestpensionisten und alleinerziehende Mütter bzw. Väter mit einem Einkommen bis € 900,-/Monat ein Heizkostenzuschuss in Form von € 100,- Einkaufsgutscheinen ausgezahlt werden soll. Voraussetzung Hauptwohnsitz in Blumau-Neurißhof seit 01.12.2015. Auszahlungstage: 12.12. und 13.12.2016 am Gemeindeamt.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet (Beilage zum Protokoll) diese Form des Heizkostenzuschusses 2016 wieder zu gewähren und zur Auszahlung zu bringen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 6. Kaufverträge Gemeinde:

Bgm. Pauer legt den, von Notar Mag. Durrani aufgesetzten Kaufvertrag zwischen der Gemeinde und Fam. Praitner zum Verkauf der Parzelle 1270/32 am Eulenweg vor. Der Kaufpreis für das Grundstück mit einer Fläche von 676m² beträgt € 87.880,- (€ 130,-/m²). Der Vertrag enthält die üblichen Bedingungen für Gemeindegrundstücke und wird nach Beschlussfassung der NÖ Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, den vorliegenden Kaufvertrag für den Verkauf der Parzelle 1270/32 am Eulenweg abzuschließen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Bgm. Pauer legt einen weiteren, von Notar Mag. Durrani aufgesetzten Kaufvertrag zwischen der Gemeinde und Frau Katrin Schaubig und Herrn Hannes Pavlicsek zum Verkauf der Parzelle 65/7 am Flurweg vor. Der Kaufpreis für das Grundstück mit einer Fläche von 682m² beträgt € 88.660,- (€ 130,-/m²). Der Vertrag enthält die üblichen Bedingungen für Gemeindegrundstücke und wird nach Beschlussfassung der NÖ Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt.

Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat (Beilage zum Protokoll) gerichtet, den vorliegenden Kaufvertrag für den Verkauf der Parzelle 65/7 am Flurweg abzuschließen.

Bgm. Pauer lässt über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 7. Kaufverträge Oberbank:

Bgm. Pauer legt einen Kaufvertrag der Oberbank für ein Grundstück am Eulenweg vor. Die Gemeinde erhält das Wiederkaufs- bzw. Vorkaufsrecht eingeräumt und muss dem Vertrag daher zustimmen. Der Gemeindevorstand hat einen einstimmigen Antrag (Beilage zum Protokoll) an den Gemeinderat gerichtet,

dem vorliegenden Kaufvertrag betreffend Parzelle 1270/21 am Eulenweg die Zustimmung zu geben. Bgm. Pauer lässt über den Antrag abstimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Die Oberbank hat außerdem einen Kaufvertrag für den Verkauf der Parzelle 1270/29 am Eulenweg zur Genehmigung durch die Gemeinde übermittelt. Auch diesbezüglich erhält die Gemeinde ein Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht eingeräumt.

Bgm. Pauer stellt den Antrag, dem vorliegenden Kaufvertrag betreffend Parzelle 1270/29 zwischen der Oberbank als Verkäuferin und Fam. Seidl/Bednar als Käufer unter Beitritt der Gemeinde Blumau-Neurißhof (Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht) zuzustimmen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 8. Nutzungsvereinbarungen:

Bgm. Pauer legt 2 Nutzungsverträge für den Kollersaal vor, die vom Gemeinderat zu genehmigen sind und lässt darüber abstimmen:

- Einmalige Nutzung, Ballveranstaltung am 07.01.2017 (ÖVP)
- Einmalige Nutzung, Privatfeier am 14.01.2017 (Eckhart Sonja)

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Top 9. Nahversorger – Vereinsgründung, Kosten:

Bgm. Pauer ersucht Vzbgm. Klimes um einen Bericht, dieser gibt bekannt, dass der Verein zur Förderung der Nahversorgung in Blumau-Neurißhof von KommR Martin Weber und Vzbgm. Klimes gegründet wurde und der Nichtuntersagungsbescheid der BH Baden vorliegt. Bei der 1. Generalversammlung am 19.12.2016 werden Vorstand und Rechnungsprüfer gewählt.

Der Verein wird laut Konzept von Steuerberater Mag. Schmirgl eine BetriebsGmbH gründen, die den Kooperationsvertrag mit Adeg abschließen wird, einen Geschäftsführer bestellt und den neuen Nahversorgermarkt betreibt. Das Personal wird vom AMS zu 2/3 gefördert (Voraussetzung über 50 Jahre alt und beim AMS vorgemerkt).

Die Miete wird die Gemeinde künftig vorschreiben und soll dann in Form einer Wirtschaftsförderung an den Verein bzw. die GmbH zurück fließen – dies ist aus steuerlichen Gründen und zur richtigen rechnerischen Darstellung lt. VRV erforderlich.

Vzbgm. Klimes stellt den Antrag, dass die Gemeinde die Stammeinlage für die Gründung der GmbH in Höhe von € 10.000,- vorfinanziert. Der Verein soll die Einnahmen durch eine Bausteinaktion bis zur Höhe der Stammeinlage wieder an die Gemeinde zurück bezahlen.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 10. Bankomat Vertrag PSA:

Bgm. Pauer bittet GGR Besenbäck dem Gemeinderat über den aktuellen Stand zu berichten.

GGR Mag. (FH) Besenbäck erklärt, dass keine Bank bereit war zu vernünftigen Konditionen einen Bankomat in Blumau-Neurißhof zu betreiben, weshalb man sich an die Payment Service Austria gewandt hat. Diese hat der Gemeinde einen 3 Jahres Vertrag angeboten. Dieser sieht pro Monat 2200 Mindestbehebungen für eine kostenlose Bankomatservice vor – alles was darunter liegt muss die Gemeinde mit € 0,45 / fehlender Transaktion abgelten.

Der Bankomat soll in Betrieb genommen werden, wenn das neue Lebensmittelgeschäft eröffnet und wieder am Standort Feuerwehrstraße 1 beim Nahversorger aufgestellt werden – dort sind alle Voraussetzungen gegeben.

GR Wildzeisz merkt an, dass die Behebungen beim Bankomaten der Raika damals zwischen 600-800/Monat lagen und gibt zu bedenken, dass mit Kosten durch die Gemeinde zu rechnen sein wird.

Vzbgm. Klimes betont, dass der Service in Verbindung mit dem Nahversorger sehr wünschenswert wäre und auch häufig als Bürgeranliegen vorgetragen wird.

Bgm. Pauer stellt daher den Antrag, den vorliegenden (3-Jahres)-Vertrag mit der PSA abzuschließen, sobald der Vertrag mit ADEG als neuer Lebensmittelmarktlieferant unterzeichnet ist.

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 11. Subventionen 2016:

Bgm. Pauer legt sämtliche eingelangte Subventionsansuchen für 2016 vor und bringt diese einzeln zur Genehmigung/Abstimmung:

- ASBÖ Rettungsschilling – Zahlung 2. Halbjahr 2016 € 4.240,80
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
- Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein (Bacherlverein) - € 2900,-
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
- Pensionistenverband Blumau - € 200,-
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
- Kleintierzüchter Blumau - € 400,-
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
- Kameradschaftsbund - € 100,-
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
- 1.TC Blumau - € 800,-
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
- Pfarre St. Josef - € 400,-
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
- Schützenverein Blumau - € 800,-
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
- Blumauer Pulverteufeln - € 400,-
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
- Kinderfreunde - € 800,-
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**
- Siedlerverein Blumau-Neurißhof - € 200,-
Einstimmig angenommen. **Abstimmung offen.**

Top 12. Sanierung Friedhofskapelle:

Bgm. Pauer gibt bekannt, dass derzeit keine Beschlüsse zu fassen sind.

GR Fried fragt an, warum der Turm nicht vor der Winterpause saniert wurde.

GR Ing. Windisch erklärt, dass der Dachstuhl trocken und in Ordnung ist und durch den Winter keine Schäden zu befürchten sind. Für die Sanierung wäre ein Steiger notwendig, der auch bei der Fassadensanierung im nächsten Jahr gebraucht wird und hohe Kosten verursacht, die nur für den Turm unwirtschaftlich gewesen wären.

Top 13. Gemeinde-Kiennast Vergleich – NICHT ÖFFENTLICH:

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eigenes Protokoll!
Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 14. Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH:

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eigenes Protokoll!
Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Abstimmung offen.

Top 15. Berichte des Bürgermeisters:

Bgm. Pauer berichtet, dass in der „Alten Schlosserei“ im Jänner 2017 Sprengversuche stattfinden und das Gebäude im Anschluss durch den Eigentümer (Österr. Bundesheer) abgetragen und entsorgt wird. Diesbezüglich findet am 13.12.2016 im Kollersaal eine Info-Veranstaltung für die Bevölkerung statt.

Am 17.12.2016 findet die Kinderweihnachtsfeier statt, zu der alle Gemeinderäte herzlich eingeladen sind.

Bgm. Pauer bedankt sich schließlich für die Mitarbeit, die gute Zusammenarbeit und die vielen einstimmigen Beschlüsse im zu Ende gehenden Jahr und wünscht allen Mitgliedern des Gemeinderates und deren Familien frohes Weihnachten und alles Gute für 2017.

GGR Mag.(FH) Besenbäck schließt sich seitens der SPÖ Fraktion den Weihnachts- und Neujahrswünschen an, ebenso GR Ing. Windisch namens der ÖVP Fraktion.

Es werden keine weiteren Punkte besprochen. Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates endet um 21:05 h.

Das Protokoll der Sitzung vom 06.12.2016 besteht aus 7 Seiten.

Blumau-Neurißhof, am 20.12.2016

.....
Bürgermeister Pauer Gernot

.....
Schriftführer René Klimes

.....
Gemeinderat (PUL)

.....
Gemeinderat (SPÖ)

.....
Gemeinderat (ÖVP)